



Frage 21



Was hilft Ihnen beim Sprachenlernen?

Was hilft Ihnen am meisten?

Bitte entscheiden Sie:

Ich lerne eine Sprache am besten,

- wenn ich in jemanden verliebt bin, der/die diese Sprache spricht.
- wenn ich ein gutes Grammatikbuch zum Nachschlagen habe.
- wenn ich sie hören und nachsprechen kann.
- wenn ich jeden Tag die Zeitung in dieser Sprache lese.
- wenn ich in einem Verein mitmache (z.B. im Fussballclub).
- wenn ich mit meinem Kind zusammen lerne.
- ...

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 21



Jeder Mensch ist anders.

So lernen manche Erwachsene besser, wenn sie Sprache hören und nachsprechen, andere wenn sie lesen oder schreiben.

Manche Menschen möchten immer mit einem Grammatikbuch lernen um die Regeln zu verstehen, andere nicht.

Motivierte Menschen lernen leichter. Liebe kann ebenso eine Motivation zum Sprachenlernen sein wie das Mitmachen in einem Fussballclub. Das Sprachenlernen ist dann interessant, wenn die Sprache gebraucht und angewendet werden kann.

Das gemeinsame Lernen mit dem Kind kann eine Motivation sein. Erwachsenen lernen aber grundsätzlich etwas langsamer als Kinder, resp. sie brauchen mehr Zeit für Wiederholungen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Frage 22



Was hilft einem Kind, gut und schnell Deutsch als Zweitsprache zu lernen?

Bitte entscheiden Sie!

Es hilft...

- wenn das Kind seine Muttersprache gut beherrscht.
- wenn zu Hause nur Deutsch und nicht die Muttersprache gesprochen wird.
- wenn das Kind früh in eine deutschsprachige Spielgruppe geht, wo es spielerisch Deutsch lernt.
- wenn das Kind viel Radio hört und Fernsehen schaut.
- wenn das Kind so früh wie möglich die Zweitsprache kennen lernt.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 22



Es hilft...

- wenn das Kind seine Muttersprache gut beherrscht.
- wenn das Kind früh in eine Spielgruppe geht, wo die Zweitsprache gesprochen wird.
- wenn das Kind so früh wie möglich die Zweitsprache kennen lernt.

Wenn ein Kind seine Muttersprache gut spricht und versteht, lernt es eine zweite Sprache leichter.

Gut ist es, wenn das Kind früh mit andern Kindern und Erwachsenen, die die Zweitsprache sprechen, in Kontakt kommt.

Es hilft nicht...

- wenn zu Hause nur Deutsch und nicht die Muttersprache gesprochen wird.

Es ist am besten, wenn Eltern in korrekter Muttersprache mit den Kindern sprechen und nicht in der Zweitsprache. Und aufgepasst: Eltern sollten nicht Befehle auf Deutsch und Liebevollnes in der Muttersprache sagen!

Es hilft ein bisschen...

- wenn das Kind viel Radio hört und Fernsehen schaut.

Kein Radio oder Fernseher kann ein Gespräch und Austausch zwischen Menschen mit echten Gefühlen ersetzen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



Frage 23



Soll eine Mutter mit ihrem Baby (0–12 Monate) richtig sprechen?

- A** Nein, denn es versteht sowieso nicht, was sie sagt.
- B** Nein, es ist besser auch zu lallen. Das macht das Kind sicherer. (Lallen=lalala/bababa/mamama)
- C** Ja, es ist sogar sehr wichtig, denn so lernt das Kind sprechen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Frage 24



Wie können Eltern das Kind darin unterstützen die Muttersprache gut zu erlernen?

- A** Die Eltern können 1–2 mal pro Woche eine Lektion in der Muttersprache erteilen.
- B** Dem Kind Bücher in der Muttersprache vorlesen
- C** Zu Hause nur in der Muttersprache sprechen
- D** Das Kind bestrafen, wenn es zu Hause in einer anderen Sprache spricht

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 23



Richtig ist:

C

Ja, es ist sogar sehr wichtig, denn so kann das Kind den Klang der Wörter und die Melodie der Sätze hören.

Das Hören einer Sprache ist die Basis für das Erlernen. Sprechen die Eltern nur mit einzelnen Wörtern, verkürzen oder verändern sie die Wörter (z.B. Schau, Wau wau – anstatt: Schau, da ist ein Hund) lernt das Kind langsamer und weniger gut sprechen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 24



Richtig sind:

B und C

B Dem Kind Bücher in der Muttersprache vorlesen

C Zu Hause nur in der Muttersprache sprechen

Zu **A** und **D**: Das Erlernen und Vertiefen der Muttersprache sollte mit Freude verbunden sein und keine Konflikte verursachen. Deshalb ist es weniger empfehlenswert richtige Lektionen zu erteilen oder das Kind zu bestrafen, wenn es zu Hause nicht die Muttersprache verwendet.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



Frage 25



In einer Familie ist die Muttersprache des Vaters Englisch, die Muttersprache der Mutter Spanisch.

Was empfehlen Sie diesen Eltern?
Wie sollen sie mit ihrem Kind sprechen?

- A** Die Eltern sollen eine Familiensprache wählen. Zu Hause wird entweder die Sprache der Mutter oder die Sprache des Vaters Hause gesprochen.
- B** Mutter und Vater sollen in ihrer eigenen Muttersprache sprechen. Das Kind lernt dann beide Sprachen.
- C** Die Eltern sollen eine dritte Sprache sprechen, damit niemand benachteiligt ist.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Frage 26



Spricht ein Kind bereits, wenn es lallt («mamamabababa»)?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 25



Richtig ist:

B

Mutter und Vater sollen in ihrer eigenen Muttersprache sprechen. Das Kind lernt dann beide Sprachen.

Wichtig ist, dass Eltern in der Sprache sprechen, in der sie sich wohl fühlen. Gemäss der Regel «eine Person eine Sprache», sollten Vater und Mutter ihre eigene Muttersprache sprechen. So erlebt das Kind Sprache und Person als Einheit. Das erleichtert das Lernen der verschiedenen Sprachen. Kinder können mehrere Sprachen gleichzeitig lernen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 26



Nein.

In den ersten Lebensmonaten bereitet sich das Kind auf das Sprechen vor.

Es trainiert Zunge und Mund, übt und spielt mit Lauten und entwickelt so sein Gehirn und seine Motorik. Manchmal meint man, das Kind sage Mama oder Papa, dies ist aber nicht so. Es kennt noch keine Wörter, keine Bedeutungen, nur Laute.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



Frage 27



Versteht ein Baby von 5 Monaten, wenn die Mutter sagt:
«Nein, das darfst du nicht.»?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Frage 28



Richtig oder falsch? Bitte entscheiden Sie!

«Die Entwicklung der Sprache beginnt schon im Mutterleib»
Ist diese Aussage

- richtig
 falsch

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 27



*Ein Baby versteht nicht die Wörter,
aber es hört die Tonlage, Lautstärke und
Sprachmelodie.*

Das Baby versteht so, dass wahrscheinlich etwas nicht gut ist.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 28



Die Aussage ist

⊗ *richtig*

Das ungeborene Kind hört die Stimme der Mutter, ihre Sprachmelodie. Ab dem 5. Monat der Schwangerschaft kann das ungeborene Kind auch die Geräusche von aussen wahrnehmen. Das bereitet das Gehirn des Babys auf den Spracherwerb vor.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03



Frage 29



Ein Vater sagt: «Zu Hause sprechen wir immer Türkisch. Meine Tochter ist fünf Jahre alt, sie ist hier geboren. Sie spricht für ihr Alter gut Türkisch und hat in der Spielgruppe Deutsch gelernt. Jetzt ist sie im Kindergarten. Seit ein paar Monaten spricht sie zu Hause Türkisch und Deutsch gemischt. Ich mache mir Sorgen, dass sie am Schluss keine der zwei Sprachen richtig kann.»

Bitte diskutieren Sie:

Hat der Vater Grund, sich Sorgen zu machen?

Falls ja, weshalb?

Falls nein: Wie könnten Sie ihn beruhigen?

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Frage 30



Ein Kind kommuniziert mit seinen Eltern, lange bevor es sprechen kann.

Stimmt das?

Bitte diskutieren Sie diese Aussage und nennen Sie möglichst konkrete Beispiele.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 29



Der Vater muss sich keine Sorgen machen!

Kinder lernen Sprachen ganzheitlich und auf spielerische Art, sie gehen deshalb auch kreativ und spielerisch mit Sprachen um. Mehrsprachige Kinder mischen im Gespräch oft ihre Sprachen und bereichern die Kommunikation. Dies ist für das Sprachlernen nicht so problematisch, wie manchmal dargestellt wird.

Verschiedene Worte können Unterschiedliches ausdrücken – mal passt die eine Sprache besser, dann die andere. Manche Wörter werden nur an einem bestimmten Ort erlebt und sind somit an die dort gesprochene Sprache gebunden.

Um sicher zu stellen, dass Kinder lernen, sich in jeder ihrer Sprachen gut auszudrücken, kann man darauf achten, dass sie zwischendurch alle Sprachen auch in ihrer reinen Form mitbekommen. Der Vater könnte seiner Tochter zum Beispiel wieder einmal eine Geschichte auf Türkisch vorlesen.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03

Antwort 30



Das stimmt, bereits Neugeborene können Unwohlsein nicht nur erkennen und Unwillen verspüren, sondern auch klar mitteilen.

Es schluckt, würgt oder schreit, wird steif, strampelt oder bewegt sich ruckartig. Ein zufriedenes Baby hat hingegen einen entspannten Gesichtsausdruck, eine rosige Hautfarbe, bewegt sich locker und atmet gleichmässig. Nach wenigen Wochen zeigt es mit einem Lächeln, dass es das vertraute Gesicht erkennt

Je älter ein Baby wird, desto vielfältiger sind seine Möglichkeiten, zu kommunizieren. Sie modulieren ihre Stimme aus, machen Laute, die klar als Forderung, Weigerung oder Freude erkennbar sind, kommunizieren mit Hilfe von Mimik und Körperhaltung. Etwa zu Anfang des zweiten Lebensjahres kommt die Sprache dazu – «nein» ist oft eines der ersten Worte im Wortschatz eines Kindes.

Quiz für Unerschrockene: Ein Kind erobert die Welt 03